



FN 6741/81

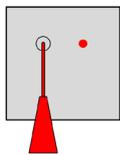
## Zugtaster vandalismusgeschützt

Original-Betriebsanleitung

### Erste Schritte

#### Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6741/81

Zugtaster, RB,  
Alu-Ausführung

#### Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

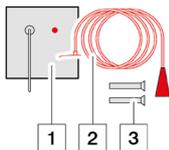


Auf der Rückseite der Frontplatte

#### Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Zugtaster
- 2 Zugschnur, rot
- 3 2 x Sicherheitsschraube

#### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

#### Betriebsanleitung nutzen

##### Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

##### Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

##### Signalwort

##### Bedeutung



Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

## Informationen zum Gerät

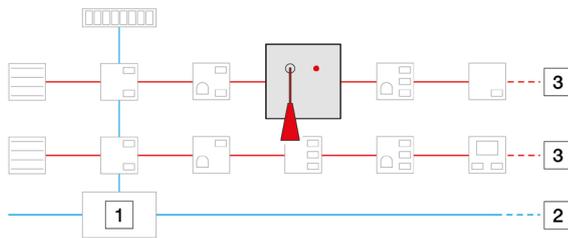
### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in vandalismusegefährdeten Bereichen eingesetzt.  
Verwendungszweck:

- Ruf auslösen
- Notruf auslösen

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

### Anordnung im Rufsystem

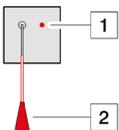


- 1 Zentraltechnik    2 Systembus    3 Raumbus

### Merkmale und Eigenschaften

- Vandalismusegeschützte Alu-Ausführung
- UP-Ausführung zum Einbau in eine Schalterdose
- Leistungsmerkmale am zugehörigen Elektronik-Modul konfigurierbar

### Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Findelicht (LED schwach leuchtend)  
Beruhigungslicht (LED hell leuchtend)
- 2 Zugschnur zur Rufauslösung

### Technische Daten

#### Physikalische Daten

Abmessungen (B x H x T)	81 x 81 x 29 mm
Material Frontplatte	Aluminium 6082
Länge Zugschnur	200 cm (inkl. Griff)
Erforderliche Zugkraft an der Zugschnur zur Funktionsauslösung	ca. 400 g (Deckeneinbau) ca. 500 g (Wandeinbau)

#### Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC
Eingangsstrom	min. 3,0 mA; max. 15 mA
Schutzart	IP 40

#### Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+40 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 %

Das Gerät ist für den Einsatz in Nasszellen geeignet, sofern es mindestens 20 cm über der höchsten möglichen Position des Brausekopfes angebracht wird (vgl. DIN VDE 0834 Abs. 6.2.17).

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

 Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

#### Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

## Anleitung für technisches Personal

### Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:  
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

### Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:  
Drehmoment-Schraubendreher  
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm  
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm

### Empfohlenes Zubehör beschaffen

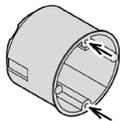


ET 013042 Ersatz für  
Zugschnur mit Griff, rot

### Montage-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Raumbus ist als IY(St)Y 2 x 2 x 0,6 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.

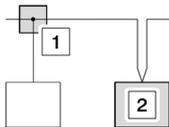


- Die Befestigungspunkte für die Frontplatte müssen oben und unten angeordnet sein (nicht links und rechts).

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

### Gerät anschließen und montieren

#### Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät durchgeschleift

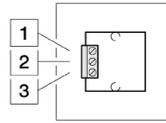
#### Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

##### ACHTUNG

**Kleine Schraubklemmen.**  
**Beschädigungsgefahr bei Kraftanwendung.**  
**Drehmoment-Schraubendreher benutzen.**  
**Anzugs-Drehmoment: max. 0,2 Nm**

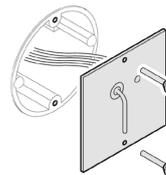
### Gerät anschließen

Schließen Sie das Gerät wie folgt an den Raumbus an:

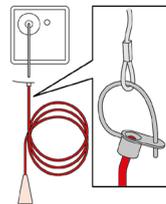


- 1  $V_{PWR}$  (Versorgungsspannung)
- 2 GND (Masse)
- 3 Data<sub>LB</sub> (Raumbus-Daten)

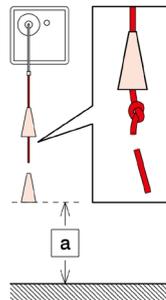
### Gerät montieren



Montieren Sie das Gerät an die Schalterdose. Benutzen Sie dazu die Sicherheitschrauben aus dem Lieferumfang.



Befestigen Sie die Zugschnur.



Um die Höhe des Zugtaster-Griffs vorschriftsmäßig einzustellen, verknoten Sie die Zugschnur in der entsprechenden Höhe.

Abstand (a) vom Fußboden bis Unterkante Griff:

min. 10 cm  
max. 20 cm

Schneiden Sie die Zugschnur unterhalb des Knotens ab.

### Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

### Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten. Danach ist das Gerät betriebsbereit. Merkmal: Die rote LED leuchtet schwach (Findelicht).

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät ins Rufsystem einbindet.

### Gerät konfigurieren

Konfigurationen werden nicht am Gerät vorgenommen.

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät am zugehörigen Elektronik-Modul konfiguriert.

## Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

### Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Ruftasten und bewegliche Geräte zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Bewohner bzw. Patienten vorgesehen sind
- Signalleuchten und akustische Signalgeber

### Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Geräte zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
- Alle angeschlossenen Geräte zur Aufnahme, Weiterleitung und Anzeige von Rufen, z. B. Steckvorrichtungen zum Anschluss von rufauslösenden Geräten

### Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Bauelemente mit begrenzter Lebensdauer auswechseln (z. B. Batterien)

### Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

## Gerät reparieren

### ACHTUNG

**Sicherheitsrelevantes Gerät.**  
**Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer Reparatur.**  
**Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.**

## Anleitung für Bedienpersonal

### Zu den Funktionen des Geräts

Dieses Kapitel beschreibt die standardmäßigen Funktionen des Geräts. Diese Funktionen können in der Zentraltechnik geändert werden.

Wenn sich Ihr Gerät anders verhält als hier beschrieben, dann lassen Sie sich die geänderten Funktionen vom System-Administrator erklären.

### Gerät nutzen



#### Ruf auslösen

Ziehen Sie die rote Zugschnur.  
 Der Ruf ist ausgelöst.  
 Das rote Beruhigungslicht leuchtet.



#### Notruf auslösen

Wenn am zugehörigen Elektronikmodul die Personalanwesenheit gesetzt ist:  
 Ziehen Sie die rote Zugschnur.  
 Der Notruf ist ausgelöst.  
 Das rote Beruhigungslicht blinkt.



### Bewohner bzw. Patienten anlernen

Erklären Sie dem Bewohner bzw. Patienten alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf senden

## Anleitung für Hilfskräfte

### Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelbeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

### Desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

### ACHTUNG

**Hitzeempfindliche Bauteile.**  
**Gefahr der Zerstörung.**  
**Gerät nicht thermisch sterilisieren.**

### Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!